

## Medienmitteilung

23. Februar 2011

### **Governance des Staatsrats Strategie nach Identifizierung von fünf Handlungsachsen**

**(IVS).- Die Komplexität und die rasche Entwicklung der laufenden Aufgaben stellen den Staatsrat im Bereich Regierungsführung vor neue Herausforderungen. Die Walliser Regierung hat fünf Handlungsachsen identifiziert, die ab 1. März 2011 umgesetzt werden:**

- **die departementsübergreifende Regierungsarbeit wird durch die Schaffung von Stabsstellen in den Departementen verstärkt;**
- **neue EDV-Hilfsmittel erleichtern die Beileitung laufender Dossiers und vereinfachen den Entscheidungsprozess;**
- **die Politik zur Verteidigung der Interessen des Kantons auf Bundesebene wird festgelegt und für die Verwaltung wird ein neues Informationskonzept definiert.**

### **Keine Schaffung zusätzlicher Stellen nötig**

An seiner Sitzung vom 30. Juni 2010 hat der Staatsrat fünf Achsen zur Verbesserung der Regierungsführung beschlossen. Diese Achsen betreffen die Strategie, die Organisation, den Entscheidungsprozess und die Kommunikation der Regierung.

### **STRATEGIE**

#### **Handlungsachse 1: Regierungsprojekte**

Zu Beginn der Legislatur hatte der Staatsrat zehn Regierungsprojekte festgelegt. Für jedes Projekt wurden die Organisation, die zu erreichenden Ziele, Etappen und die Umsetzungsfristen festgelegt. Mit Hilfe der zu diesem Zweck entwickelten EDV-Anwendung wird der Staatsrat regelmässig über den Stand der laufenden Projekte informiert. Dieses Reporting ermöglicht es dem Staatsrat, die nötigen Entscheide und Korrekturmassnahmen zu ergreifen.



## **Handlungsachse 2: Verteidigung der Kantonsinteressen auf Bundesebene**

Handlungen in der kantonalen Politik sind oftmals abhängig von interkantonalen oder nationalen Entscheiden. Aus diesem Grund hat der Staatsrat ein Konzept für die Förderungen der Walliser Interessen auf Bundesebene angenommen. Dabei werden die für den Kanton wichtigsten Themen auf Bundesebene identifiziert, eine entsprechende Strategie festgelegt und die für die Umsetzung nötigen organisatorischen Mittel bereitgestellt. Die Staatskanzlei gewährleistet die Umsetzung dieser Achse.

## **ORGANISATION**

### **Handlungsachse 3: *Stabsstellen der Departemente***

- Die Regierungsmitglieder werden entlastet, indem ihnen operative Aufgaben abgenommen werden und sie damit rascher über die nötigen Informationen verfügen. Sie können sich somit auf strategische Fragen konzentrieren und die richtigen Entscheide zum richtigen Zeitpunkt treffen.
- Die Stabsstellen werden auf Departements- und Regierungsebene angesiedelt und mit klaren Aufgaben ausgestattet. Zur Schaffung der Führungsstäbe wurden interne Reorganisationen vorgenommen, neue Stellen wurden nicht geschaffen.
- Folgende Generalsekretäre bzw. Adjunkten wurden ernannt:

DFIG **Paul-Henri Moix** (Olivier Beney)  
DSSI **Damian Mottier** (Philippe Rech)  
DEKS **Jean-Marie Cleusix** (François Bonvin),  
DVER **Chiara Meichtry** (Martin Zurwerra),  
DVBU **Laurent Bagnoud** (vakant).

## **PROZESSE**

### **Handlungsachse 4: *Optimierung des staatsrätlichen Entscheidungsprozesses***

- Um den Herausforderungen eines sich ständig wandelnden sozioökonomischen Umfelds gewachsen zu sein, braucht es wirksame Entscheidungsprozesse.
- Das Verfahren von der Vorbereitung der Dossiers bis zur Verteilung der Entscheide wurde optimiert und gänzlich informatisiert.
- Der Ablauf der wöchentlichen Staatsratssitzungen wurde ebenfalls analysiert mit dem Ziel, strategisch wichtige Dossiers ausführlicher zu behandeln.
- Ab April 2011 wird eine Verwaltungssoftware die Vorbereitung, Behandlung, Verteilung und Archivierung von Staatsratsentscheiden erleichtern.

## KOMMUNIKATION

### Handlungsachse 5: Informations- und Kommunikationskonzept

- Der Staatsrat hat die Regierungskommunikation neu definiert.
- Am Tag nach der Staatsratssitzung wird ein Informationsbulletin verbreitet.
- Die Informationsstelle des Kantons (IVS) wird nach Vorbild des Bundes in die Kanzlei integriert, der Informationschef wird zum Vizekanzler ernannt.
- Der Staatsrat ernannt für jedes Departement eine(n) Informationsverantwortliche(n) und seinen Stellvertreter/Stellvertreterin:

DFIG **Paul-Henri Moix** (Olivier Beney)

DSSI **Bernadette Brunner** (Damian Mottier),

DEKS **Jean-Marie Cleusix** (François Bonvin)

DVER **Chiara Meichtry** (Véronique Lathion-Délèze)

DVBU **Laurent Bagnoud** (vakant).

Gleichzeitig richtet er eine Konferenz der Informations-beauftragten ein, die vom Chef IVS präsiert wird.

***Für weitere Informationen wenden Sie sich an Staatsratspräsident  
Jean-Michel Cina – 027 606 23 00***